

und ölfäßlein alle tage mehret und qualle / wie der wein auß Sanct Othmars legelein / und der seines Propheten Lehre mit erweckung eines toden bestetiget.

Freylich kan mir das eine herrliche und heilige Bergstad seyn / welche den Sohn Gottes den waren Messiam zu einem Patron / und seinen treuen diener so eine lange zeit zu einem seligen Gast und Pfarrer / und darneben die reine Lehre von den verheißnen Weibes samen viel lauterer und reiner gehabt / denn ihr sand war / den das Meer außgewaschen und gereiniget hatte.

1. Reg. 17. Denn wie wir im Buch der Könige lesen / so prediget Elia auff diesem Bergwerck vom Sohne Gottes / welchen er den HERN / den Gott Israel nennet / darumb daß er sich durch sein Wort / verheißung / gesichte und grosse wunderthaten dem Erzvater Jacob / und dem ganzen Israel / als seinem eigenthumblichem eigen Volcke offenbaret hatte / und sendet einen Propheten über den andern in das Jüdische und Samarische Reich / denen er sein wares und gewisses Wort kräftiglich in mund leget.

Die Pro- pheten pre- digen von Christo. Denn das solt ihr euch berichten lassen / daß Elia von dem HERN Christo / auch von seiner Menschwerdung / leiden / sterben / auferstehen / und allmächtigkeit / und seinem Priestertumb / so starck geprediget als die lieben Aposteln und Gottselige Bischöff im Neuen Testament.

Acto. 10. v. 43. Denn alle Propheten von Mose und Samuel an / bis auff Simeon den gerechten / der das neugeborne Jesulein auff seinen armen truge / zeugen einträchtig vom HERN Jesu Christo / wie S. Peter in Cornelii hause prediget / daß durch Christi Namen / alle die an ihn glauben / vergebung aller der sünden empfahen sollen.

Weil nun Elia der grossen Propheten einer ist / welchen der Sohn Gottes mit einem sondern Geist und krafft / für viel andern begabet / und auff dem feurigen wagen lebendig mit leib und seel in einem grossen wetter gen Himmel geholet / und von ihm hernach auff dem berge Thabor neben Mose ist getröstet worz